



Für Stadt, Land, Bus & Bahn

Jahresbericht 2022



20. Geburtstag naldo



Freifahrt für Geburtstagskinder



Herausgabe eines Wanderführers

naldo 
Verkehrsverbund

Impressum

Herausgeber:
naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH
Schlossplatz 1
72379 Hechingen

Telefon: 0 74 71/93 01 96 96
Fax: 0 74 71/93 01 96 20
E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de
www.naldo.de
Freizeitportal www.naldoland.de

Stand: Juni 2023



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Vorworte	3
2. Corona-Pandemie	4
3. 9-Euro-Ticket	4
4. Zusammenarbeit Land – naldo	5
5. Tarif und Vertrieb	5
6. Fahrplan / Verkehrsinfrastruktur	8
7. Marketing	10
8. Einnahmeverteilung	12
9. Jahresergebnisse	13
10. VDV-Fachgruppe Verbünde	19
11. Ausblick 2023	19

1. Vorwort der Aufsichtsratsvorsitzenden



Das Jahr 2022 war für den Verbund in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnliches Jahr. Besonders hervorzuheben ist der 20. Geburtstag von naldo. Seit 2002 gibt es den naldo-Tarif und somit einen einheitlichen Fahrschein, der bei allen 56 Verkehrsunternehmen der Region anerkannt und verkauft wird. Im Bezug auf den Tarif hat sich 2022 bereits abgezeichnet, dass durch neue Fahrscheine, wie das JugendticketBW oder das Deutschlandticket, im Folgejahr einige Umstrukturierungen notwendig sein würden.

Zwar hat sich die pandemische Lage im vergangenen Jahr etwas entspannt und auch die Fahrgastzahlen haben sich wieder etwas normalisiert. Jedoch war und ist die Situation für die Verkehrsunternehmen im naldo durch die steigenden Energiekosten äußerst angespannt. Die Tarifierung wurde daher zum ersten Mal in der Verbundgeschichte vorgezogen, um den Verkehrsunternehmen zu helfen, weiterhin wirtschaftlich zu bestehen.

Das Geburtstagsjahr hat einmal mehr gezeigt, dass bei naldo keine Ruhe einkehrt. Im Gegenteil, Bewegung findet im Verbund nicht nur auf der Straße oder der Schiene statt, sondern auch in Bereichen wie Tarif, Vertrieb oder Fahrplan.

Landrätin Stefanie Bürkle
Vorsitzende des naldo-Aufsichtsrates
Sigmaringen, im Juni 2023

Vorwort des naldo-Geschäftsführers



Das Geburtstagsjahr von naldo bot viele Gelegenheiten zur Freude. Es wurden einige Aktionen ins Leben gerufen, um sich bei den Fahrgästen zu bedanken. Die Fahrgäste, die täglich Bus und Bahn nutzen, machen den Verbund aus.

Doch nicht nur die Fahrgäste, auch die Mitarbeitenden der Verkehrsunternehmen und der Verbundverwaltung sind eine große Stütze des Verbundes. In Zeiten von Personalmangel sind sie wichtiger denn je. Es gilt, Nachbesetzungen mit großer Sorgfalt zu treffen, um eine gleichbleibende Qualität sicherzustellen.

Das Jahr 2022 war für alle Akteure herausfordernd. Der Wille der Mitarbeitenden, alle Projekte zu stemmen und teilweise trotz längerem Personalausfalls die Aufgaben ehrgeizig und erfolgreich umzusetzen, macht mich stolz. Trotz aller Hürden waren alle Mitarbeitenden tatkräftig zur Stelle, wofür ich ihnen sehr dankbar bin.

Christoph Heneka
naldo-Geschäftsführer
Hechingen, im Juni 2023

2. Corona-Pandemie

In 2022 ging die Corona-Pandemie in das dritte Jahr. Galt im Winter/Frühjahr 2022 im Öffentlichen Personennahverkehr für Fahrgäste noch die 3G-Regel (getestet, geimpft oder genesen), folgte im Frühsommer mit sinkenden Infektionszahlen die Rückkehr zur Maskenpflicht. Diese dauerte dann bis Frühjahr 2023 an. Die weiterhin niedrigen Fahrgastzahlen erforderten in 2022 eine Verlängerung des Rettungsschirms von Bund und Land.



FFP2-Maskenpflicht bis Frühjahr 2023

Am 24. Februar 2022 überraschte alle das zweite, alle Bereiche Deutschlands betreffende Großereignis: der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. In den folgenden Monaten kam es zu stark steigenden Treibstoffpreisen und einer hohen Inflationsrate sowie vielfach durcheinander geratene Lieferketten in wichtigen Wirtschaftsbereichen Deutschlands. Damit die Verkehrsunternehmen im naldo weiterhin wirtschaftlich bestehen konnten, mussten sich die naldo-Gesellschafter sehr rasch mit einer vorgezogenen Tarifierung auseinandersetzen, die dann auch zum 1. Oktober 2022 vollzogen wurde, das erste Mal unterjährig in 20 Jahren naldo.

3. 9-Euro-Ticket

Völlig überraschend folgte im Frühjahr 2022 im Rahmen des ersten und zweiten Entlastungspaketes der Bundesregierung nicht nur eine Reduzierung der Energiesteuer auf Kraftstoffe für die Monate Juni bis August, sondern zeitgleich eine Entlastung von Pendlern, die den Öffentlichen Personennahverkehr nutzten. Sie konnten in diesen drei Monaten für 9 Euro pro Monat mit Bus und Bahn bundesweit unterwegs sein. Verbünde und Verkehrsunternehmen standen somit vor der großen Aufgabe, in wenigen Wochen den Vertrieb des 9-Euro-Tickets für Bestands- und Neukunden auf die Beine zu stellen und zu bewerben.

Es zeichnete sich sehr rasch ein großer Hype um das 9-Euro-Ticket ab, in Fachkreisen machten die Schlagworte „Revolution im Nahverkehr“ und „Paradigmenwechsel“ die Runde. Auch bei den Fahrgästen kam das 9-Euro-Ticket sehr gut an, in den drei Gültigkeitsmonaten kam es regional zu stark ausgelasteten Zügen und Bussen, da nicht nur Berufspendler, sondern auch sehr viele Gelegenheitskunden die bundesweite Möglichkeit nutzten, preiswert Bus und Bahn zu fahren.



Geschäftsführer Christoph Heneka beim Interview mit dem SWR

Nach dem großen Erfolg ebte in den Folge-monaten die politische Diskussion um eine Fortsetzung bzw. ein Nachfolgeprodukt nicht ab, so dass, wieder sehr rasch, dass 49-Euro-Ticket (später dann Deutschlandticket) im Sommer, Herbst und Winter 2022 zwischen Bund und Ländern verhandelt und stets groß medial begleitet wurde.

4. Zusammenarbeit Land – naldo

JugendticketBW

Das ganze Jahr 2022 stand im Zeichen des neuen Tarifprodukts „JugendticketBW“. Nachdem die Finanzierung zwischen Land und Kommunen geklärt war, folgte die konkrete Umsetzung mit umfangreichen Arbeiten in den Bereichen Tarif, Vertrieb, Marketing und Einnahmeaufteilung. Dabei wurde der ursprünglich geplante, sehr ehrgeizige Starttermin 1. September 2022 auf 1. März 2023 verlegt. (Weitere Infos siehe Kapitel 7).

CiCo-BW

Nachdem in 2021 das Projekt CicoBW im naldo pausierte, folgte in im März 2022 der Projektstart mit dem Fraunhofer Institut. Aufgrund der hohen Projektbelastung und dem längerfristigen Ausfall eines Mitarbeiters konnte das Landesprojekt erst wieder im Dezember aufgenommen werden.

AFZS

Das dritte Großprojekt war das landesweite Aufsetzen Automatischer Fahrgastzählsysteme (AFZS). Grundlage und Basis für die Einrichtung von AFZS sind regionale Hintergrundsysteme, im Land Baden-Württemberg wird es vier bis fünf solcher Cluster geben. Im Cluster Tübingen, der unter anderem die vier naldo-Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und den Zollernalbkreis beinhaltet, liegt die Federführung beim Landkreis Biberach. Seitens der Verbünde liegt die Federführung beim Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING). Bis zum 30. Juni 2023 sollen entsprechende Anträge beim Verkehrsministerium eingereicht werden, danach wird das Land die Cluster begleitend beraten und finanziell fördern.

5. Tarif und Vertrieb

Release Software Handy- und Online-Ticket

Seit Januar 2017 vertreibt der Verkehrsverbund Einzelfahrscheine und Tagedickets über die naldo-App als Handyticket und über einen Online-Ticket-Shop auf www.naldo.de als Print@Home-Ticket. Software-Dienstleister ist eos.uptrade, Bezahlndienstleister Logpay. Die europäische Zahlungsdienstleiterrichtlinie PSD 2 machte es in 2022 erforderlich, auf eine neue Schnittstelle zu Logpay umzustellen. Auch die Hintergrundsoftware TICKeos war in die Jahre gekommen und wurde durch die neue Software ticketingsuite ersetzt. Dies geschah alles im laufenden Betrieb, unsere Kundinnen und Kunden sollten nichts davon spüren.



Konzeption/Umsetzung JugendticketBW

Im Oktober 2021 überraschte die Landesregierung mit der Bekanntgabe des landesweit einzuführenden Tarifprodukts „365-Euro-Abo für junge Menschen“ und dem dafür angedachten Förderprogramm. In zahlreichen Abstimmungsgesprächen mit den Aufgabenträgern im naldo, den Nachbarverbünden und dem Land berechnete die Verbund-GmbH noch vor Jahreschluss die finanziellen Auswirkungen für den naldo.

Nachdem Anfang 2022 die Finanzierung des landesweiten Jugendtickets zwischen Land und Kommunen geklärt war, begannen ab März die vertriebstechnischen Arbeiten. Diese beschäftigten die Verbundverwaltung das gesamte Jahr, da die Gelegenheit genutzt wurde, das sehr komplexe Tarifprodukt Abo 25 deutlich zu reduzieren sowie den aufwändigen Vertrieb des Semestertickets erheblich zu vereinfachen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag zudem in der Weiterentwicklung und dem Ausbau der Kundenportale. So wurde für die rund 37.000 Studierenden im naldo ein neuer Web-Shop für den Verkauf von JugendticketBW und Semesterticket als Print@Home-Ticket aufgesetzt. Wichtigste Komponente ist eine Schnittstelle zu den Hochschulen, um eine automatische Verifizierung beim Ticketkauf durchzuführen.

Hier geht es zum Kundenportal für Studierende:



Dabei hatte die höchste Priorität die Anbindung der Universität Tübingen als größte Hochschule im naldo. Neben dem Aufsetzen der Vertriebskanäle gab es ab Juli parallel dazu landesweite Arbeitsgruppen, in denen die Verbünde in Abstimmung mit dem Land die konkrete tarifliche Ausgestaltung des Jugendtickets, den Ticketnamen und das Marketing sowie den Vertrieb finalisierten. Im Dezember startete die Kundenkommunikation, als erstes für die rd. 30.000 Schülerinnen und Schüler im Schülerlistenverfahren im naldo.

Tickets für Studierende

Herzlich Willkommen!

Mit unserem Kundenportal können Sie in wenigen Schritten das JugendticketBW oder ein Semesterticket einmalig registrieren. Studierende, die sich beim Erstattungsbetrag zum 9-Euro-Ticket auf den Kauf des JugendticketBW oder des Semestertickets nutzen. Bitte beachten Sie, dass Sie dafür z eingetragene sein müssen und dass ein Kauf für Dritte nicht möglich ist. Das Kundenportal kann all

Bitte beachten Sie: Ihr Print@Home-Ticket steht in wenigen Minuten in der Vertragsübersicht zum Download zur Verfügung. Es muss das Print@Home-Ticket erst dann zum Download zur Verfügung

The customer portal can't be displayed in English. However, [this manual \(pdf\)](#) should enable you to

Studierende der Hochschulen Reutlingen, Rottenburg und Albstadt-Sigmaringen können über das Kundenportal angebunden sein. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Was möchten Sie tun?



JugendticketBW oder
Semesterticket
bestellen



Bestehendes Abo
Verwalten

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter:

Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH
Karlstraße 31-33, 89073 Ulm
Tel.: 0731/1550-0
Fax: 0731/1550-28160
E-Mail: servicecenter@dbregiojobus-rab.de
Internet: www.bahn.de/rab

Auszug aus dem Kundenportal für Studierende

Tarifanpassung zum 1. Oktober 2022

Zum 1. Oktober 2022 wurde der naldo-Tarif um durchschnittlich 6,3 Prozent erhöht. Nach zwei schweren Corona-Jahren hatten die Verkehrsunternehmen seit dem Frühjahr mit stark gestiegenen Treibstoff- und Personalkosten zu kämpfen. Auch die Fahrgastzahlen hatten noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht. Die Tarifanpassung lag deutlich unter der damaligen Teuerungsrate. Dies konnte nur erreicht werden, weil die Verkehrsunternehmen zu Zugeständnissen bereit waren und die vier Landkreise als Aufgabenträger zusätzlich erhebliche Finanzmittel eingebracht haben. In Tübingen und seinen Teilorten blieben die Ticketpreise auch nach dem 1. Oktober stabil, da die Stadtwerke Tübingen die Preiserhöhung bis Ende Februar 2023 übernommen haben.

Absenkung Stadttarife Metzingen und Mössingen

In Metzingen gilt der Stadttarif seit 1. Oktober 2022 in ganz Metzingen, also auch in den Stadtteilen Glems und Neuhausen und wurde zugleich deutlich abgesenkt. In Mössingen wurde der Stadttarif, der schon zuvor in Mössingen und allen seinen Stadtteilen galt, ebenso deutlich abgesenkt. Beide Tarifverbesserungen wurden durch die Kommunen finanziert.

Senioren-Abo gegen Führerschein

Der Verbund beteiligte sich am landesweiten Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“. Bei dauerhafter Rückgabe des Führerscheins erhielten Seniorinnen und Senioren im Gegenzug ein Jahr lang ein kostenloses, netzweit gültiges naldo-Senioren-Abo. Finanziell getragen wurde das Projekt vom Land und den vier naldo-Landkreisen, die je 50 Prozent der Kosten übernommen haben. Das Projekt wurde gut angenommen: 601 Seniorinnen und Senioren haben davon Gebrauch gemacht.



Bus & Bahn statt Führerschein

Noch bis 10. August 2022 den Führerschein abgeben und ein kostenloses Senioren-Abo erhalten >>

6. Fahrplan/Verkehrsinfrastruktur

DIVA4

Nachdem in Herbst 2021 die neue Fahrplansoftware DIVA4 in Betrieb genommen wurde, lag in 2022 der Schwerpunkt darauf, die ersten beiden Schnittstellen zur automatischen Datenübertragung zu implementieren.

Neue Regio-Busse

Das RegioBus-Angebot im naldo steigt stetig. Im Dezember 2022 wurde der RegioBus 800 (Bad Saulgau – Pfullendorf) im Landkreis Sigmaringen eingeführt, außerdem der RegioBus X340 (Bad Urach – Laichingen).

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Nach wochen- und monateweisen baubedingten Sperrungen von Ammertal- und Ermstal-bahn war es im Dezember 2022 soweit. Pünktlich zum Fahrplanwechsel im Dezember wurden die nun ausgebauten und elektrifizierten Bahnstrecken als „Modul 1“ der Regional-Stadtbahn in Betrieb genommen. Leider stellte sich schnell heraus, dass der eingeführte 15-Minuten-Takt auf Dauer nicht eingehalten werden konnte, sodaß noch im Dezember wieder auf den Halbstundentakt umgestellt wurde. Auch die Verzögerungen beim Bau des neuen Stellwerkes am Bahnhof Metzingen trugen zu Behinderungen bei.

Mehr zur Regional-Stadtbahn Neckar-Alb:



Presseveranstaltung zur Einweihung der Regio-Bus-Linie 800
v.l.n.r.: Dieter Unseld (Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH), Christoph Heneka (naldo), Bürgermeister Thomas Kugler (Pfullendorf), Ministerialdirektor Berthold Frieß (Verkehrsministerium), Landrätin Stefanie Bürkle (Sigmaringen), Bürgermeisterin Doris Schröter (Bad Saulgau), Bürgermeister Christoph Schulz (Ostrach)

Busbahnhof Tübingen

Der großflächige Umbau des Busbahnhofs Tübingen ging in 2022 in großen Schritten voran.

Davon überzeugte sich die Verbund-GmbH beim Betriebsausflug im Oktober. Nach der Fahrt mit einem Oldtimer-Bus der Stadtwerke Tübingen ging es auf die Baustelle. Projektleiterin Dr. Katrin Korth gab Einblicke in den aktuellen Projektstand und lieferte interessantes Hintergrundwissen.



7. Marketing

Der 20. Geburtstag des Verbundes wurde das ganze Jahr über gefeiert. Das Ziel war es, den Fahrgästen eine Freude zu machen. So konnten Geburtstagskinder sowie eine Begleitperson an ihrem Geburtstag und am Tag danach im gesamten Verbundgebiet ticketfrei alle Busse und Bahnen nutzen.

Diese Freifahrtaktion für Geburtstagskinder wurde von einem Fotowettbewerb begleitet. Fotos, die bei diesen Geburtstagsausflügen entstanden sind, konnten bei naldo eingereicht werden. Jeden Monat wurden bis zu 10 Gewinner für ihre Teilnahme am Fotowettbewerb mit einem Präsent belohnt. Außerdem gab es eine große Jahresverlosung, bei der eine Jury das schönste aller eingereichten Fotos kürte.



Das Gewinnerfoto von Bärbel Grebenstein

naldo-Mitarbeiterinnen waren an vier Tagen im Jahr an den Bahnhöfen Balingen, Reutlingen, Sigmaringen und Tübingen unterwegs und haben den Fahrgästen mit Schoko-Osterhasen, Brezeln und Schoko-Nikoläusen den Start in den Tag versüßt.

Außerdem hat der Verbund in Zusammenarbeit mit dem Autoren und Wanderspezialisten Dieter Buck über den Verlag regionalkultur im April einen Wanderführer herausgegeben. Dieser enthält 24 abwechslungsreiche Wanderungen, die sich über das gesamte Verbundgebiet erstrecken. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Streckenwanderungen, die auf die An- und Abreise mit Bus und Bahn abgestimmt sind.

Die Kommunikation zum 9-Euro-Ticket war 2022 ein weiteres bestimmendes Thema im Marketing. Auf sämtlichen Bereichen der naldo-Homepage sowie über den Newsletter wurde auf das dreimonatige Angebot hingewiesen.



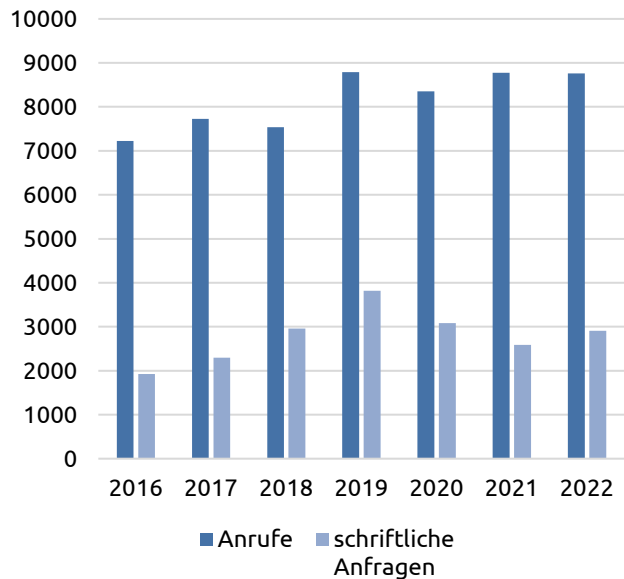
Eingesetztes Bildmotiv zum 9-Euro-Ticket

Zudem ging im Mai 2022 die naldo-Homepage mit neuem Layout an den Start, nachdem die bisherige Homepage von 2010 nicht mehr ganz zeitgemäß war. Besonders wurde bei der neuen Homepage darauf geachtet, die Darstellung automatisch an verschiedene Endgeräte anzupassen. Weiterhin war die Optimierung in Sachen Barrierefreiheit ein zentrales Thema, ebenso wie die Ansprache von Benutzergruppen in allen Altersstufen.

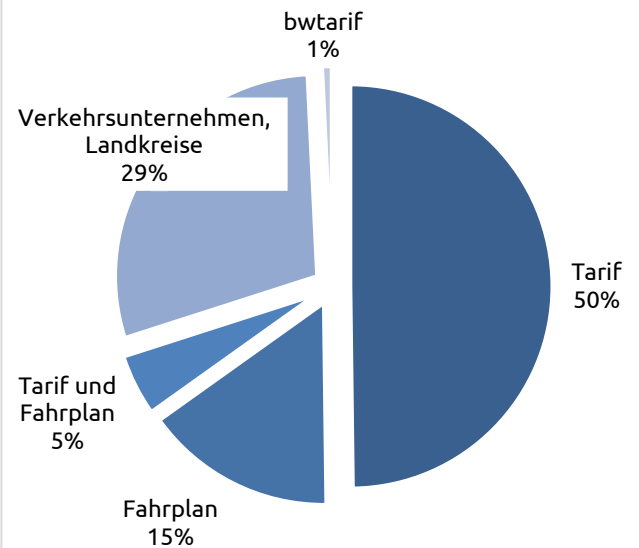
Neben dem neuen Layout der naldo-Homepage sollten auch die Printmedien ein neues Erscheinungsbild bekommen. Dafür wurde 2022 eine neue Agentur beauftragt und die ersten Flyer und Broschüren konzeptioniert und umgesetzt.

Zentrales Kundenbindungsinstrument ist die naldo-App, die seit 2012 in ihrer Funktionalität konsequent ausgebaut wird. So rechnet sie zwischenzeitlich nicht mehr nur deutschlandweit die vom Fahrgast gewünschten Fahrtverbindungen mit Bus und Bahn, sondern zeigt diese teilweise in Echtzeit an und gibt auch über Störungen (Baustellen, Sperrungen usw.) Auskunft. Zudem ist mit ihr der Ticketkauf von Handytickets des Gelegenheitsverkehrs (naldo-Einzelfahrscheine und -Tagestickets) möglich. Als Ergänzung ist die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf der naldo-Homepage zu sehen, die ebenso die Fahrtwünsche der Kunden berechnet.

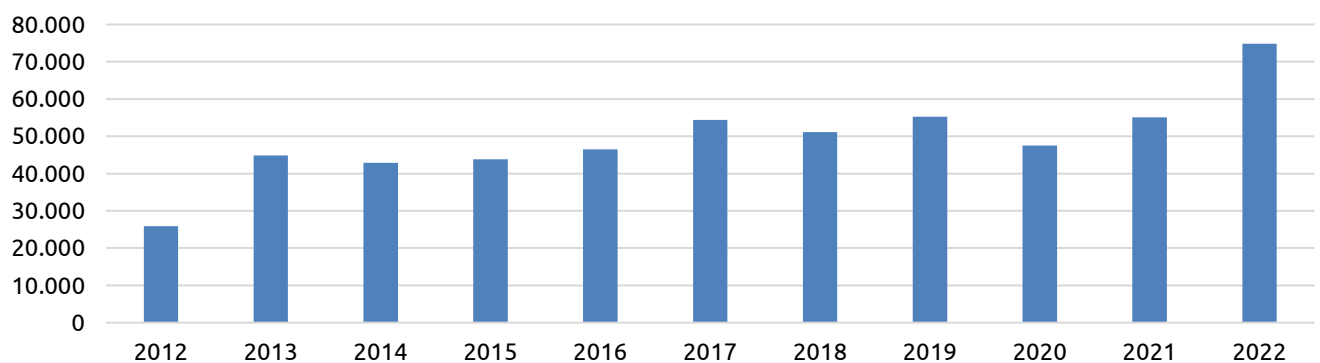
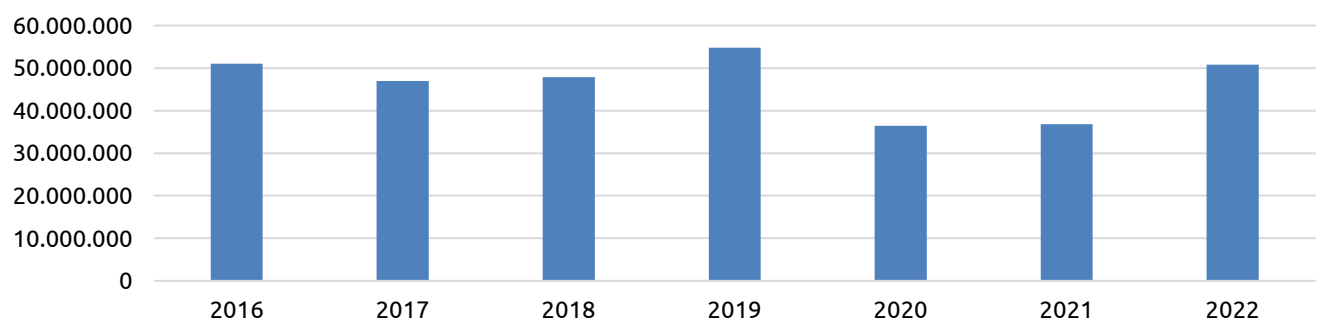
Entwicklung Kundenberatung



Kundenkommunikation 2022 - Anrufe



Downloads naldo-App

Berechnungen EFA
(naldo.de, efamobil naldo, naldo-App)

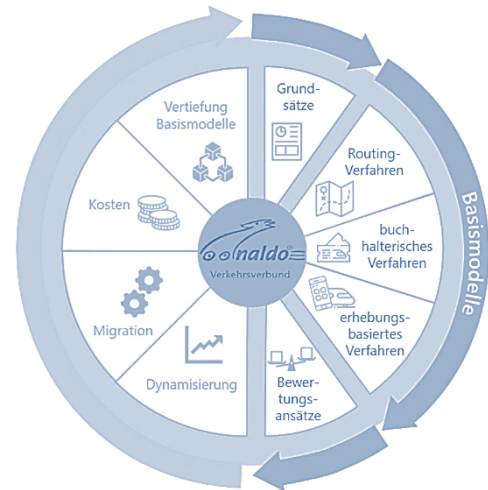
8. Einnahmeverteilung

Neue Einnahmeverteilung im naldo

Ende 2020 startete das komplexe Projekt, die seit Verbundgründung bestehende alteinnahmenorientierte Aufteilung der naldo-Fahrgeldeinnahmen in ein nachfrageorientiertes Modell zu überführen. Dies wurde notwendig, da das Alteinnahmeverfahren die zahlreichen Veränderungen im Verbundnetz nicht mehr ausreichend abbildet. Ab 2025 sollte die neue Einnahmeverteilung zur Anwendung kommen.

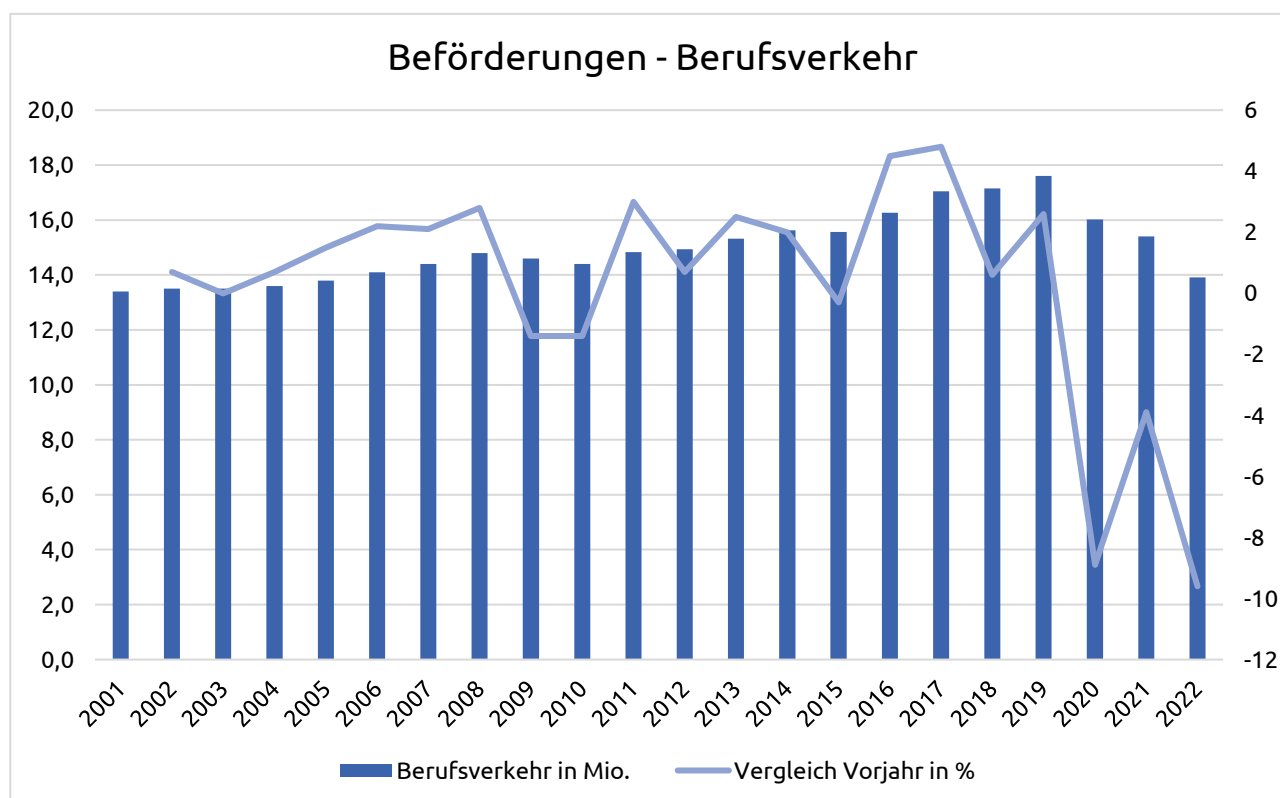
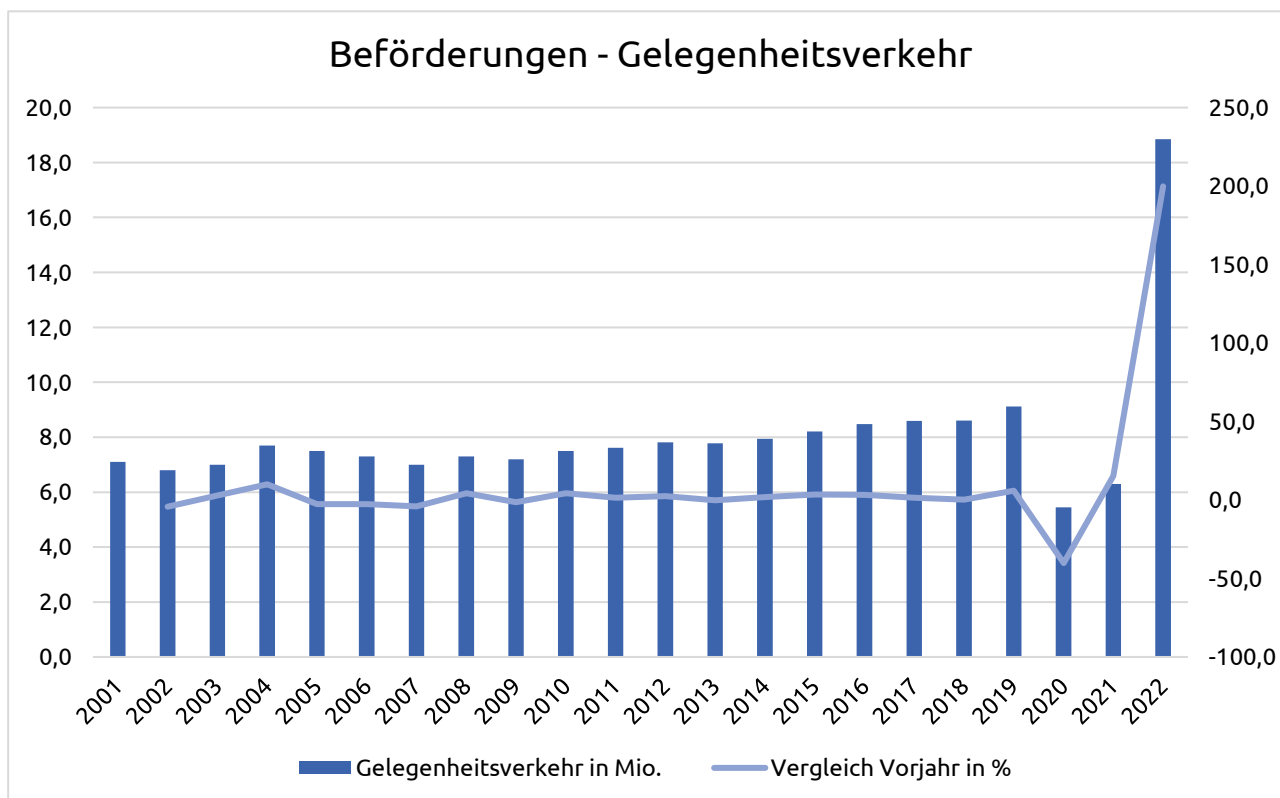
In 2022 fanden vier Sitzungen statt, in denen die Themen Migration, Dynamisierung, Zubringerverkehre und der weitere Umgang mit AVBs und Bestandssicherung der Altverträge weiter abgearbeitet wurden, stets fachlich begleitet durch das Büro WVI, Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH.

Im Mittelpunkt stand in 2022 die Konzeption der erforderlichen Fahrgasterhebung für das Jahr 2023 und deren europaweite Ausschreibung. Diese erfolgte fristgerecht, wurde jedoch aufgrund zu geringer Angebote und in Abstimmung mit dem Verkehrsministerium aufgehoben. Die Neuausschreibung richtet sich an den Kapazitäten der potentiellen Fachbüros aus, diese sind stark durch die Nacharbeiten von coronabedingt verschobenen Altaufträgen gebunden. Durch die Verschiebung der Fahrgasterhebung wird sich der Umsetzungstermin für die neue Einnahmeverteilung zum Jahr 2024 nicht halten lassen.

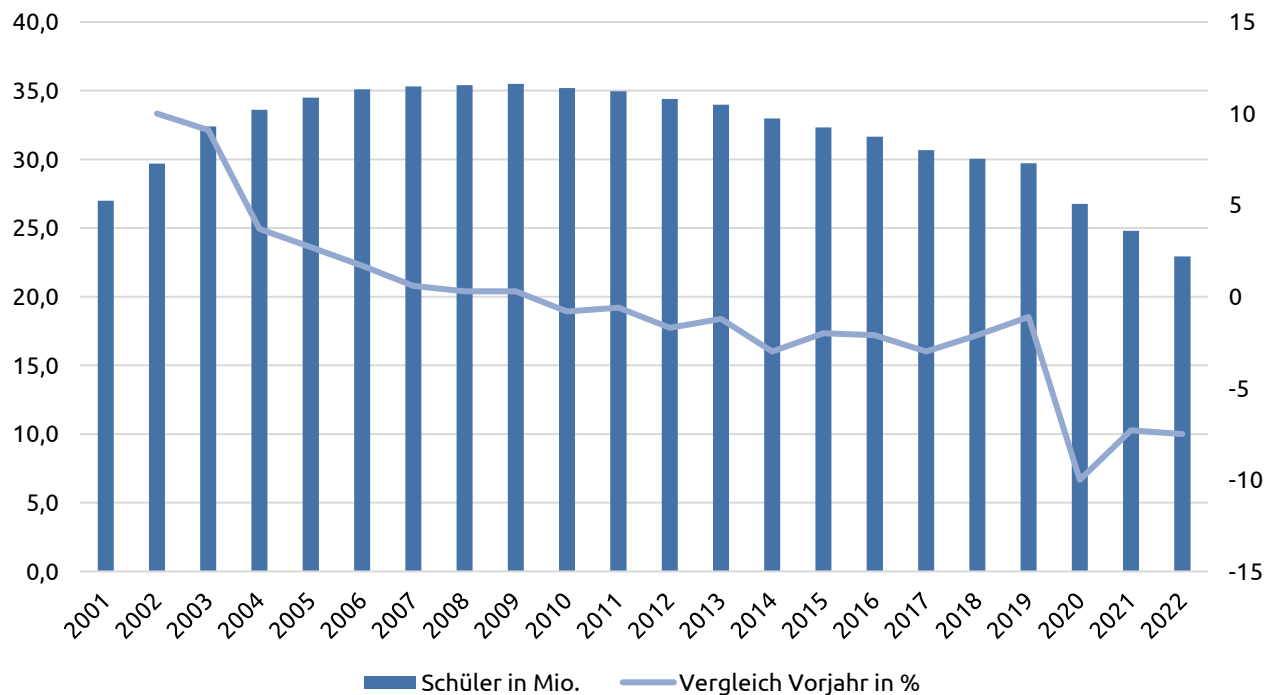


9. Jahresergebnisse

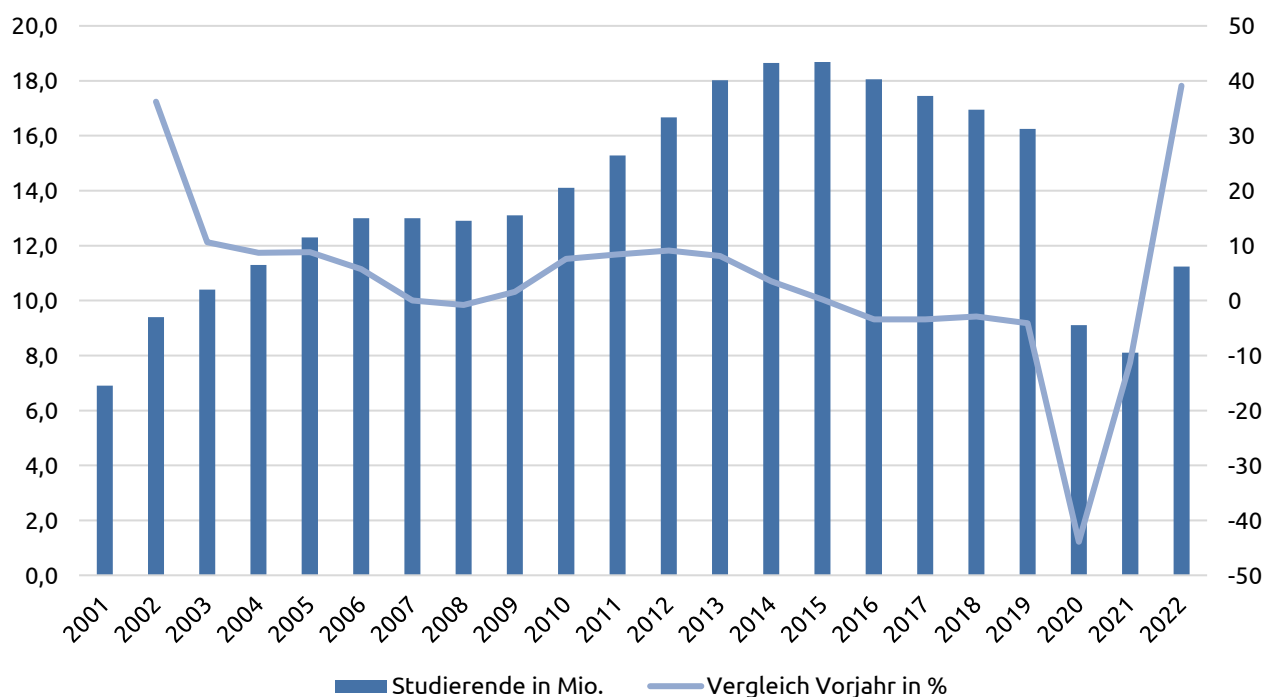
Beförderungen

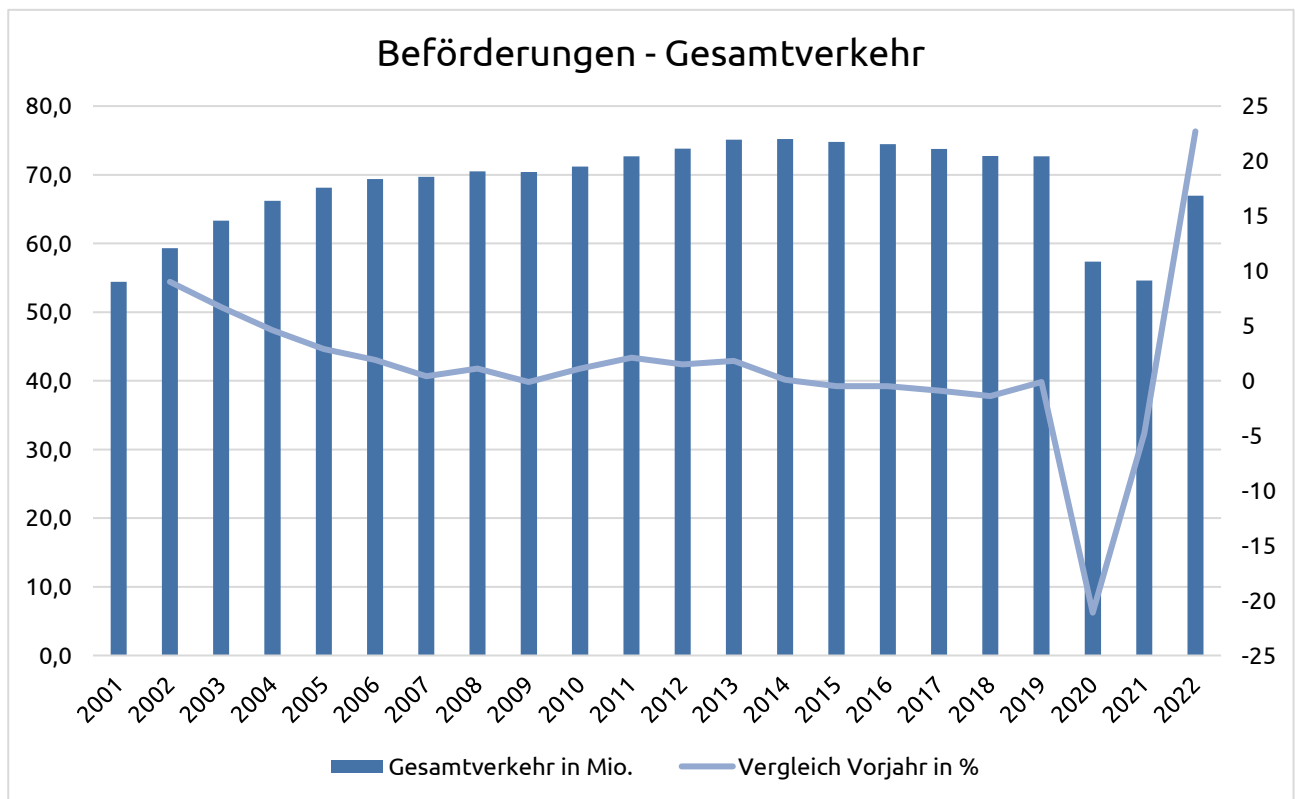


Beförderungen - Ausbildungsverkehr (Schüler)

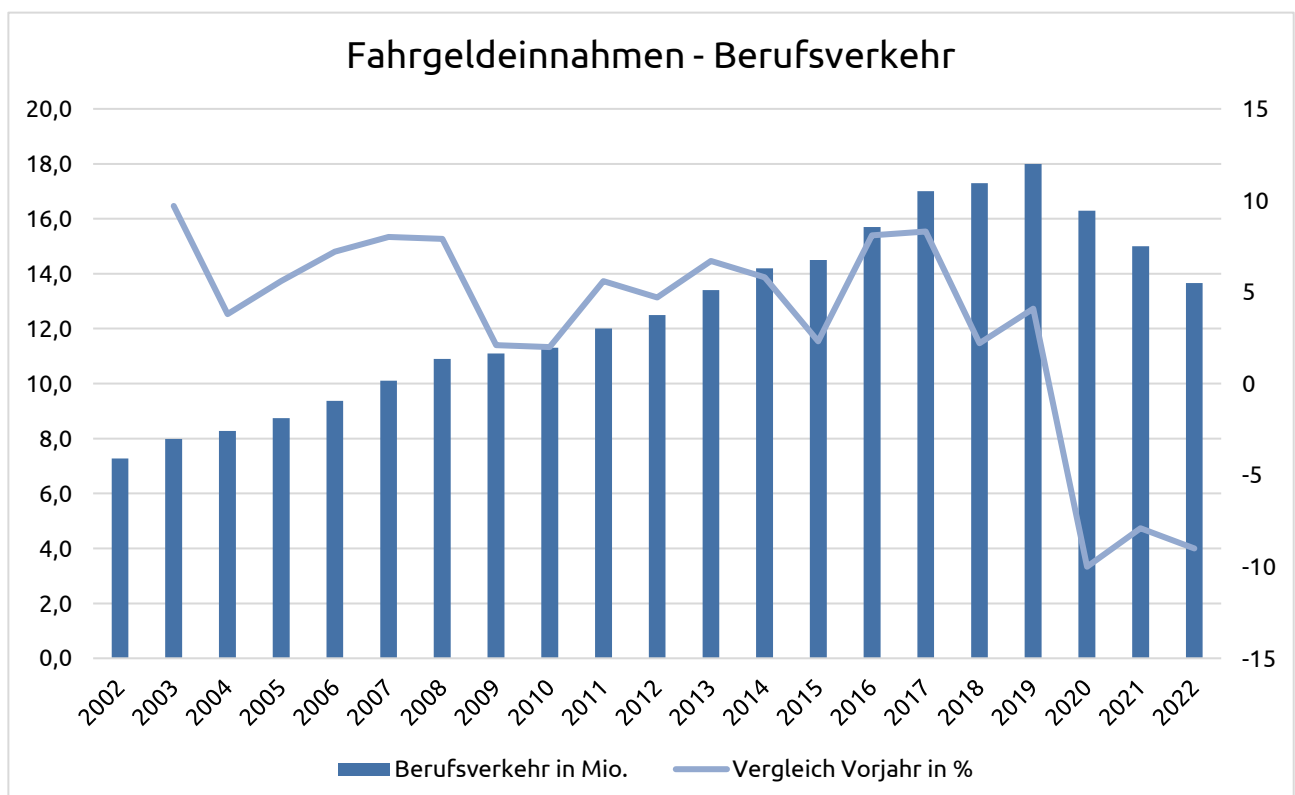
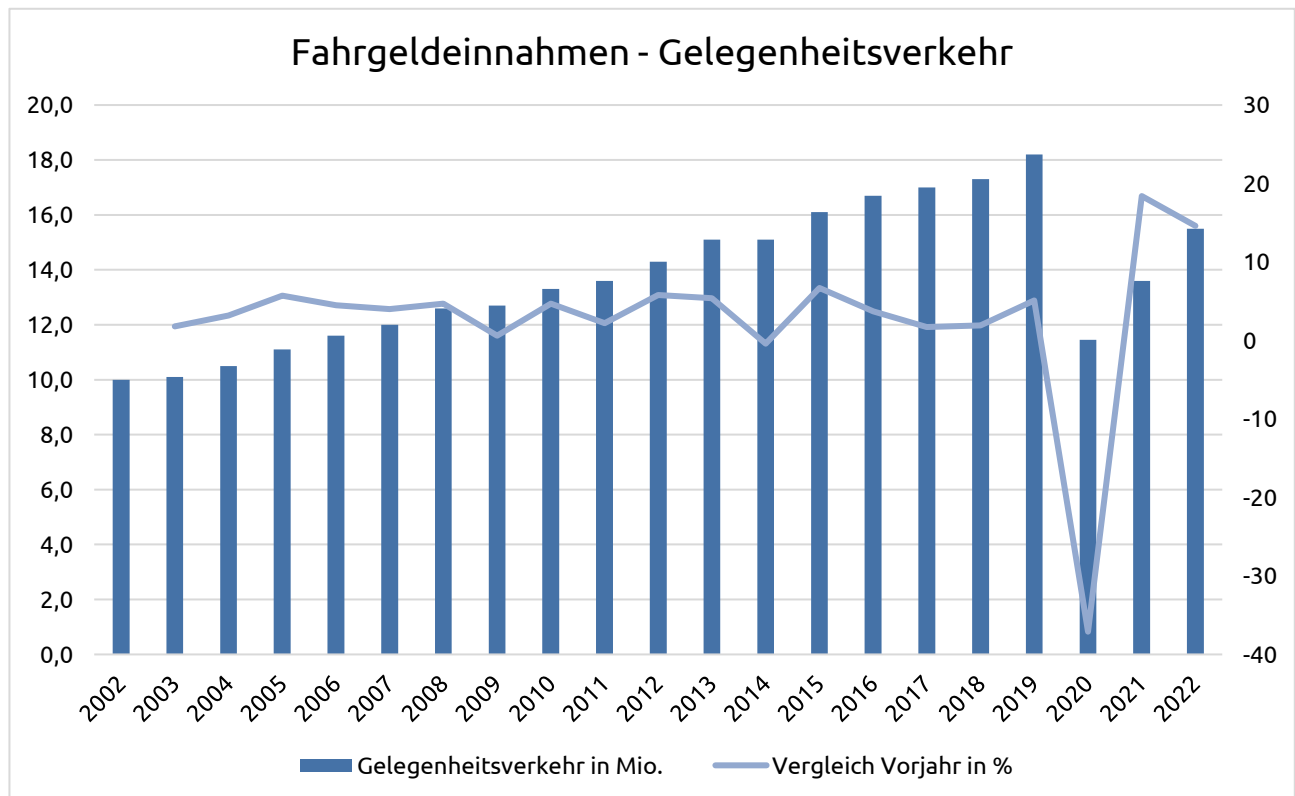


Beförderungen - Ausbildungsverkehr (Studierende)

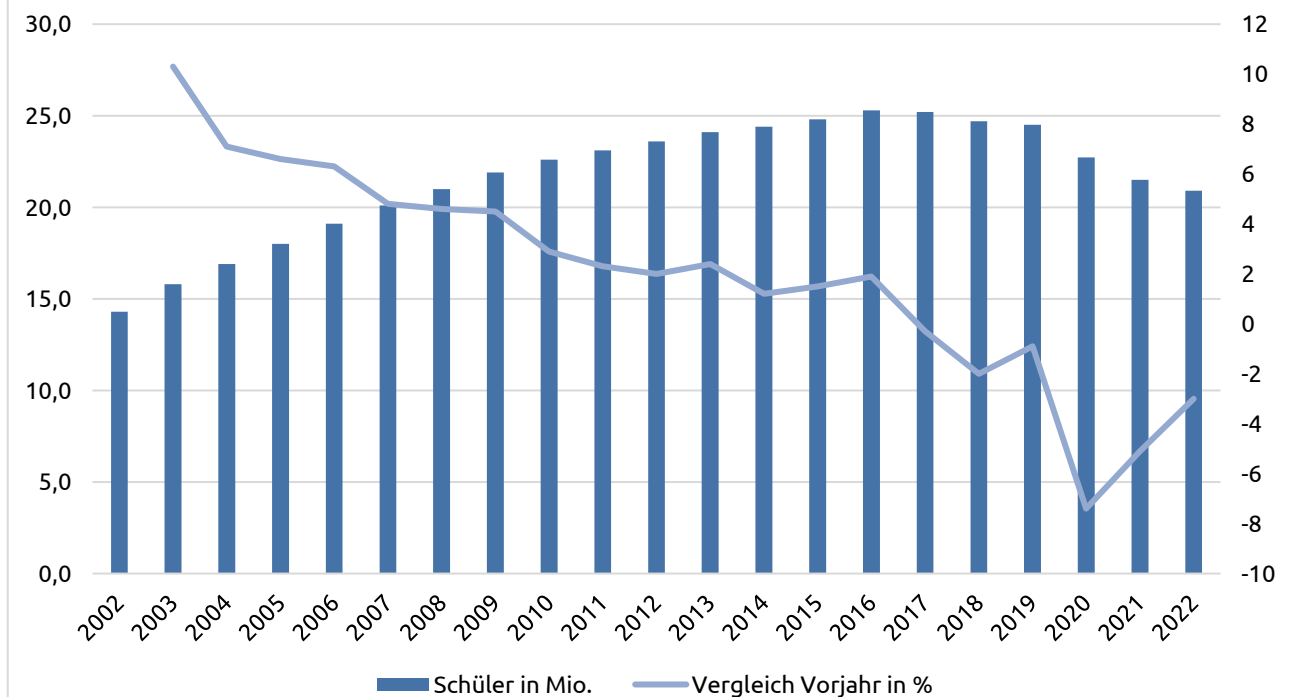




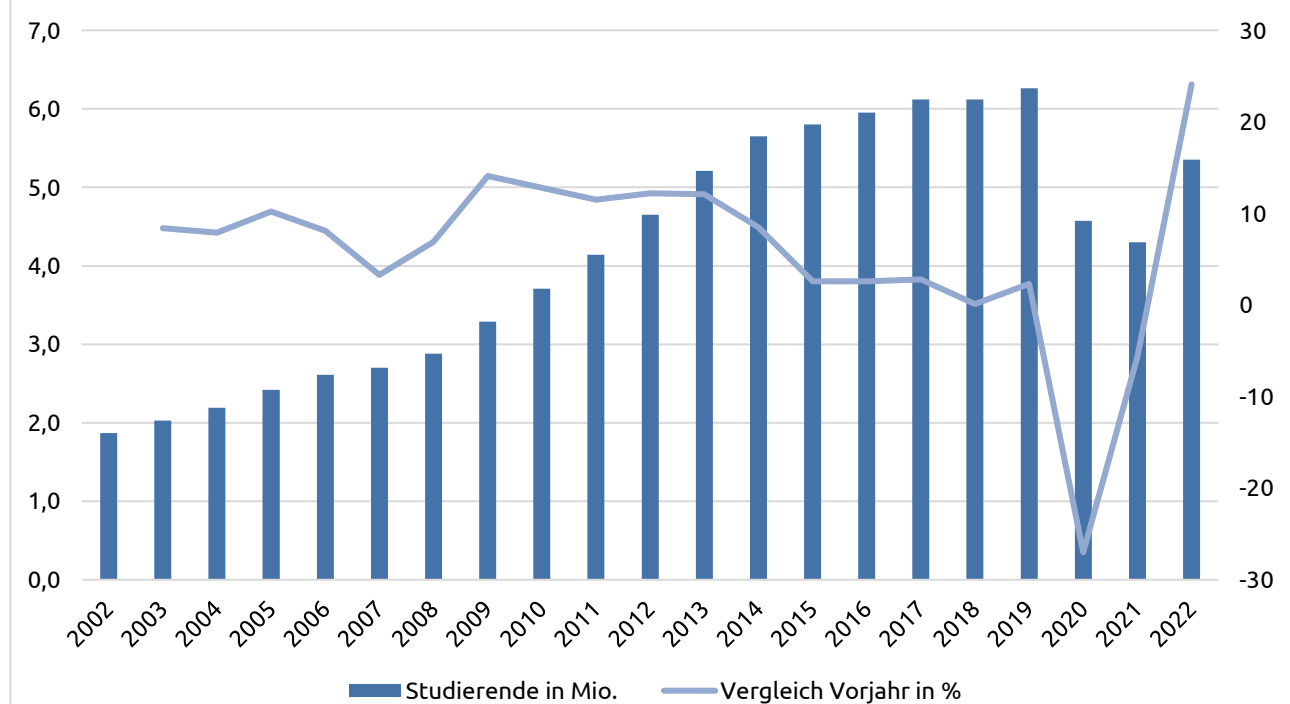
Fahrgeldeinnahmen

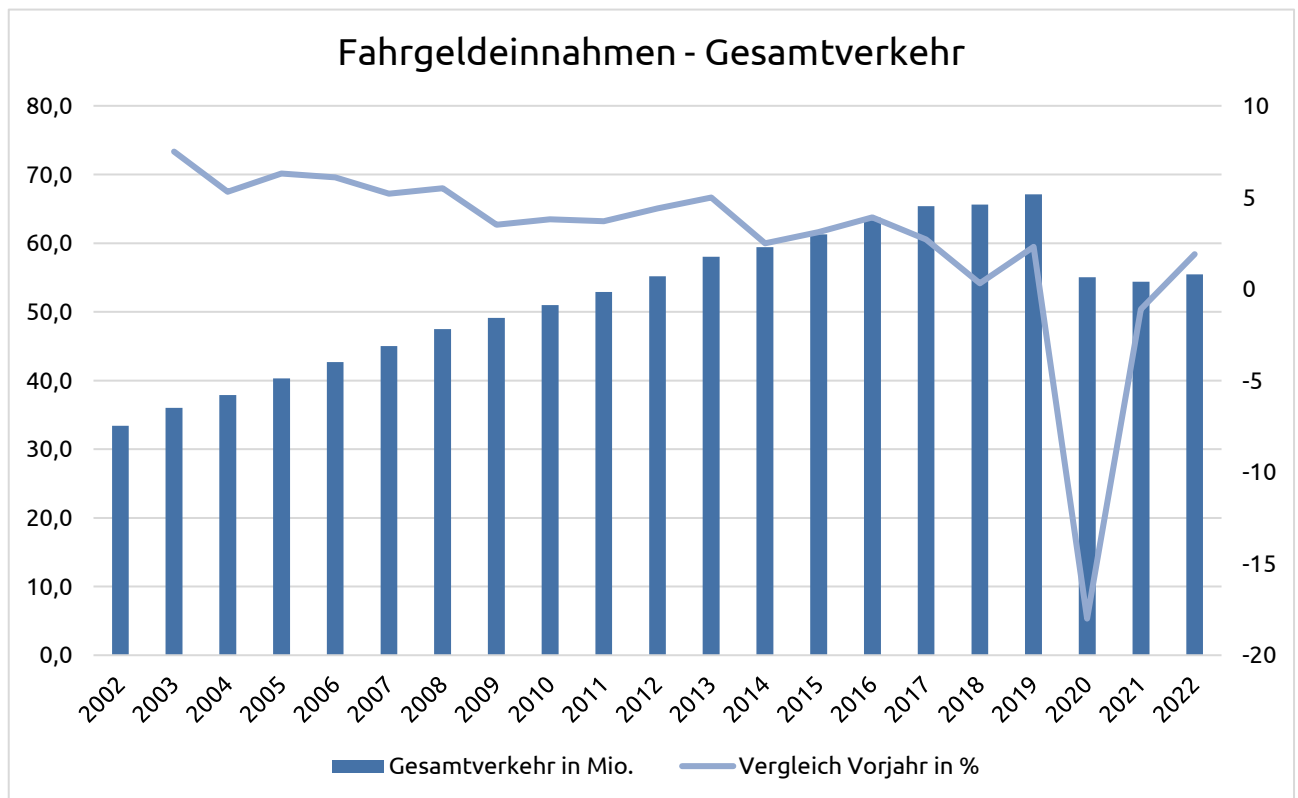


Fahrgeldeinnahmen - Ausbildungsverkehr (Schüler)



Fahrgeldeinnahmen - Ausbildungsverkehr (Studierende)





10. VDV-Fachgruppe Verbünde

Mit Wirkung zum 01.01.2023 wurde naldo-Geschäftsführer Christoph Heneka im Oktober 2022 in den Vorstand der VDV-Fachgruppe Verbünde gewählt. Er ist damit der erste Geschäftsführer in der Geschichte des Verbundes, der diesen Posten innehat.

11. Ausblick 2023

Wie in den Vorjahren seit der Corona-Pandemie ist auch 2023 eines der großen Ziele die Fahrgastrückgewinnung. Weiterhin gilt es, moderne Vertriebswege für die Mobilitätswende auszubauen.

Der Blick kann auf erfreuliche, aber auch herausfordernde Themen gerichtet werden: der Start des JugendticketBW zum 1. März 2023 sowie die kurzfristige Umsetzung des Deutschlandtickets mit Start zum 1. Mai 2023. Beide Ticketangebote schaffen Anreize, das Mobilitätsverhalten zu überdenken und dieses umweltfreundlich zu gestalten.

